

# **Beitragsordnung der GDL gemäß § 8 (2) der Satzung der GDL**

## **Beschlossen auf der Hauptvorstandssitzung September 2020**

Für **aktive Mitglieder** erfolgt die Berechnung des Beitrags auf Basis des individuellen Brutto-Monatstabellenentgelts MTE \* 0,7 Prozent. Hat das Mitglied mehrere Einkommen im satzungsgemäßen Geltungsbereich setzt sich das MTE aus allen Teilen dieser Einkommen zusammen.

Für **Inaktive Mitglieder** erfolgt die Berechnung des Beitrags auf der Basis der monatlichen Bruttorente/-pension \* 0,55 Prozent.

Erzielen inaktive Mitglieder im satzungsgemäßen Geltungsbereich zusätzliches Einkommen, dann wird dieses Einkommen mit Faktor für aktive Mitglieder (\*0,7 Prozent) multipliziert und zusätzlich als Beitrag erhoben.

Für **Auszubildende** erfolgt die Berechnung des Beitrags auf der Basis der monatlichen Ausbildungsvergütung \* 0,25 Prozent.

Der **Mindestbeitrag** wird mit 7,00 Euro festgesetzt.

**Witwen/Hinterbliebene** zahlen Mindestbeitrag.

Erzielen Mitglieder im satzungsgemäßen Geltungsbereich Einkommen, die **beitragsfrei** gemäß § 7 der Satzung der GDL sind, dann zahlen sie den Mindestbeitrag.

Der **Höchstbeitrag** beträgt 40,00 Euro.

**Die jeweiligen Einkünfte sind durch Vorlage eines aktuellen Nachweises zu belegen.**

## **Ergänzung: Beschlossen auf der Hauptvorstandssitzung Dezember 2020**

Mitgliedschaft bei **Übertritt** mit Kündigungsfrist:

Ausschließlich für die Zeit der Kündigungsfrist kann die Mitgliedschaft zum Mindestbeitrag erworben werden. Der Übertritt und die Kündigungsfrist sind zusätzlich nachzuweisen.

**Rentner/Pensionär in stationärer Pflegeeinrichtung:**

Bei Nachweis der Aufnahme in eine stationäre Pflegeeinrichtung kann der Beitrag auf den Mindestbeitrag abgesenkt werden.

**Die Beitragsordnung tritt mit Wirkung zum 1. Januar 2021 in Kraft.**